

Anmeldung im Internet:
www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/



- Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
- Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung Haunstetten West bis Haltestelle „Innovationspark / Lfu“ oder ab Haunstetter Straße mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volksiedlung“. Fahrzeit ca. 25 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg.
- Werktags fahren die Straßenbahnen ca. im 5-Minuten-Takt.
- Anfahrt mit Pkw**
- Anfahrtsskizze:**
www.lfu.bayern.de
- Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
 - Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (**nicht** die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen).
- Dem Wegweiser „Lfu“ folgen.



Einladung zur Fachtagung

Deponieseminar 2019

24. September 2019

Die Tagung soll der Information und dem Erfahrungsaustausch dienen.

Das LfU stellt die Deponiesituation in Bayern vor und berichtet zu aktuellen Entwicklungen im Deponiebereich.

Das Zentrum Geotechnik der TU München führt zusammen mit der TÜV-Rheinland LGA Bautechnik GmbH ein Forschungsprojekt zur Untersuchung der Langzeitwirksamkeit von vergüteten gemischtkörnigen Abdichtungen und geosynthetischen Tondichtungsbahnen in Oberflächenabdichtungssystemen von Deponien durch. Exemplarisch wurden punktuelle Aufgrabungen an verschiedenen Deponien in Bayern vorgenommen. Über bisherige Ergebnisse wird berichtet.

Deponien können unter bestimmten Maßgaben aus der Nachsorge entlassen werden. Ein ATA Ad-hoc Ausschuss hat dafür Grundsätze zusammengestellt und bewertet. Das vorgelegte Arbeitspapier wird vorgestellt.

Deponien mit sinkender Gasproduktion können dennoch hohe Gasbildungspotenziale aufweisen. Maßnahmen zur geeigneten Gaserfassung und –behandlung müssen ergriffen werden. Wichtige Ansätze und Randbedingungen werden vorgestellt.

Die Bereitstellung von ausreichendem Deponievolumen hat große Bedeutung für die Sicherung des Wirtschaftsstandorts Bayern. Insbesondere im Bereich DK0-Deponien für nicht vermeidbare und nicht verwertbare Abfälle mit niedrigem Schadstoffpotenzial besteht erheblicher Bedarf für Ausbau und Neuerrichtung. Der Landkreis Eichstätt berichtet über dortige Lösungsansätze. Das LfU stellt aus dem hier eingerichteten Projekt zur Beratung und Unterstützung von Kreisverwaltungsbehörden und Deponiebetreibern erarbeitete Hilfen vor.

- 09:45 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Philipp Sprau, StMUV
- 10:00 **Deponien in Bayern – Aktuelles aus dem LfU**
Andreas Schweizer, LfU
- 10:30 **Langzeitstabilität der Oberflächenabdichtung von Deponien – Ergebnisse eines Forschungsprojekts**
Manuel Melsbach, Technische Universität München – Zentrum Geotechnik
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:30 **Eckpunkte zur Entlassung von Deponien aus der Nachsorge – Was ist zu beachten?**
Falk Fabian, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- 12:00 **Potenzialstudien zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen bei Siedlungsabfalldeponien und ihre Bedeutung für einen zukunftsorientierten Umgang mit solchen Deponien**
Martin Eisenlohr, Eisenlohr Energie-&Umwelttechnik
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:45 **DK0-Deponien, Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht einer Kreisverwaltungsbehörde**
Johannes Wolf, Landkreis Eichstätt
- 14:15 **Aktuelles aus dem LfU-Projekt „DK0-Deponien“**
Jessica Goller, LfU
- 14:45 **Abschlussdiskussion, Ende der Veranstaltung**

Leitung/Moderation	Sandra Ziegler, Andreas Schweizer und Dr. Wolfgang Güntner, LfU
Tagungsort	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Tagungsgebühr	Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Organisation	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Claudia Hagen und Heike Levi 86177 Augsburg Tel.: 0821 9071- 5228 oder 5704 E-Mail: fachtagungen@lfu.bayern.de
Online-Anmeldung	www.lfu.bayern.de/veranstaltungen

Anmeldung erbeten bis 17.09.2019